

# Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

10. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 7. Juli 1956

Nummer 33

Datum	Inhalt	Seite
4. 7. 56	Verordnung über die nach dem Inanspruchnahmegesetz zuständigen Behörden . . . . .	179
30. 6. 56	Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Verkehr mit pyrotechnischen Gegenständen . . . . .	180
30. 6. 56	Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Wochenausweis . . . . .	180

## Verordnung über die nach dem Inanspruchnahmegesetz zuständigen Behörden. Vom 4. Juli 1956.

Die Verordnung ergeht auf Grund der

- a) § 4 des Gesetzes über die vorläufige Fortgeltung der Inanspruchnahme von Gegenständen für Zwecke der ausländischen Streitkräfte und ihrer Mitglieder vom 3. Juli 1956 (BGBl. I S. 639)
- b) § 49 Abs. 2 der Verordnung Nr. 165 über die Verwaltungsgerichtsbarkeit in der britischen Zone vom 15. 9. 1948 (VOBl.BrZo. Nr. 41 S. 263).

### § 1

(1) Zuständig zur Aufhebung der Inanspruchnahme nach § 2 des Gesetzes vom 3. Juli 1956 sind

- 1. die Landkreise
- 2. die kreisfreien Städte.

(2) Die Festsetzung der Entschädigung nach § 3 des Gesetzes vom 3. Juli 1956 obliegt den Landkreisen und kreisfreien Städten (Verteidigungslastenämtern).

### § 2

Gegen Entscheidungen über die Aufhebung der Inanspruchnahme tritt an die Stelle des Einspruchs die Beschwerde. Über die Beschwerde entscheidet der Regierungspräsident.

### § 3

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 5. Mai 1956 in Kraft.

Düsseldorf, den 4. Juli 1956.

Die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Ministerpräsident  
zugleich für den Innenminister:

Steinhoff.

— GV. NW. 1956 S. 179.

**Verordnung**  
**zur Änderung der Verordnung über den Verkehr mit pyrotechnischen**  
**Gegenständen.**

Vom 30. Juni 1956.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 2 des Gesetzes gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen vom 9. Juni 1884 (RGBl. S. 61) in der Fassung der Verordnung vom 8. August 1941 (RGBl. I S. 531) in Verbindung mit Artikel 129 Abs. 2 des Grundgesetzes wird im Einvernehmen mit dem Innenminister und dem Justizminister für das Land Nordrhein-Westfalen verordnet:

Artikel 1

In § 5 Abs. 1 und 2 in § 6 Abs. 3 und 6 und in § 7 Abs. 2 der Verordnung über den Verkehr mit pyrotechnischen Gegenständen vom 6. Januar 1953 (GV. NW. S. 110) in der Fassung der Verordnung vom 20. April 1954 (GV. NW. S. 134) werden die Worte „Gemeinde- bzw. Amtsverwaltung“ durch das Wort „Kreispolizeibehörde“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. August 1956 in Kraft.

Düsseldorf, den 30. Juni 1956.

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen:

Dr. Kohlhas e.

Der Arbeits- und Sozialminister des Landes Nordrhein-Westfalen:

H e m s a t h.

— GV. NW. 1956 S. 180.

**Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen**

**Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 30. Juni 1956**

Aktiva		(Beträge in 1000 DM)		Passiva	
		Veränderungen gegen- über der Vorwoche		Veränderungen gegen- über der Vorwoche	
Guthaben bei der Bank deutscher Länder*) . . .	—	66 493	—	180 812	—
Postscheckguthaben . . .	—	1	—	1	—
Inlandswechsel . . . . .	—	696 159	—	3 204	—
Wertpapiere					
a) am offenen Markt					
gekauft . . . . .	—	—	—	—	—
b) sonstige . . . . .	89	89	—	—	—
Ausgleichsforderungen					
a) aus der eigenen Um-					
stellung . . . . .	615 675	—	20 090	—	14
b) angekaufte . . . . .	863	616 538	—	4	20 004
Lombardforderungen gegen					
a) Wechsel . . . . .	4 801	—	4 650	—	—
b) Ausgleichsforderungen	5 608	—	1 198	—	—
c) sonstige Sicherheiten .	781	11 190	+	596	4 048
Beteiligung an der BdL . .	—	28 000	—	—	—
Schwebende Verrechnungen					
im Zentralbanksystem . .	—	2 182	—	2 182	—
Sonstige Vermögenswerte .	—	52 734	—	7 734	—
		<u>1 473 386</u>		<u>— 190 057</u>	
Grundkapital . . . . .	—	65 000	—	—	—
Rücklagen und Rückstel-					
lungen . . . . .	—	111 518	—	—	—
Einlagen					
a) von Kreditinstituten					
innerhalb des Landes					
(einschl. Postscheck-					
ämter) . . . . .	1 118 494	—	187 455	—	—
b) von Kreditinstituten					
in anderen deutschen					
Ländern . . . . .	212	—	14	—	—
c) von öffentlichen Ver-					
waltungen . . . . .	36 697	—	71	—	—
d) von alliierten Dienst-					
stellen . . . . .	11 467	—	5 038	—	—
e) von sonstigen inländi-					
schen Einlegern . . . .	87 416	—	9 420	—	—
f) von ausländischen					
Einlegern . . . . .	4 521	1 258 807	+	769	— 191 125
Schwebende Verrechnungen					
im Zentralbanksystem . .	—	—	—	—	— 10 646
Sonstige Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten aus wei-					
tergegebenen Wechseln .	(388 916)	—	(+ 63 446)	—	—
		<u>1 473 386</u>		<u>— 190 057</u>	

\*) Mindestreserve gem. § 6 Emissionsgesetz  
im Durchschnitt des Monats Juni 1956

Reserve-Soll . . . . .	177 162	Veränderungen gegen- über dem Vormonat	— 10 661
Reserve-Ist . . . . .	177 163		— 10 664

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.

Düsseldorf, den 30. Juni 1956.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:  
Fessier. Böttcher. Braune.

— GV. NW. 1956 S. 180.

Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.

Einzellieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Betrages zuzgl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf.  
(Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf,  
Vertrieb: August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch  
die Post. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 3,50 DM. Ausgabe B 4,20 DM.